

Bericht zum Mittelstreckentag des SV Brackwede, 27.01.2012

Am vergangenen Freitag fuhren einige Athleten und Trainer der LG Oelde/Wadersloh zum Mittelstreckentag des SV Brackwede, der im Rahmen des Volksbank-Schülercup 2012 ausgerichtet wurde, nach Bielefeld, um das Unternehmen „Deutsche Meisterschaft“ in Angriff zu nehmen. Mit neuen Spikes und einer gehörigen Portion Ehrgeiz im Gepäck nahm André Hüffer die letzte Chance wahr, sich für die Deutschen Jugend-Hallenmeisterschaften der U20 über 800 m zu qualifizieren, was ihm in beeindruckender Weise gelang.

Nachdem er die Norm fünf Tage zuvor, beim Gewinn der Westfalenmeisterschaft, an gleicher Stelle lediglich um zehntel Sekunde verfehlt hatte, gingen alle Beteiligten davon aus, dass André diese Aufgabe meistern würde. Mit der dargebotenen Leistungssteigerung hatte aber wohl niemand gerechnet. Die ersten Runden mussten auf der 200 m Rundbahn der Seidenstickerhalle absolviert werden. Mit Javier Waldmann als Tempomacher konnte sich André bereits nach 100 m vom Hauptfeld absetzen. Nachdem Javier nach 400 m in eine Zeit von unter 54 Sekunden den Lauf beendete, war André immer noch dicht auf den Fersen und aus Sicht seines Trainers Klemens Waldikowski viel zu schnell unterwegs. In der dritten Runde ging es darum, das hohe Tempo zu halten, was André entgegen allen Befürchtungen auch sehr gut gelang. So konnte er, angefeuert von Kommentatoren und Zuschauern, optimistisch in die letzte Runde gehen. Nach diesem fulminanten Lauf gewann er nicht nur das Rennen, sondern unterbot auch deutlich die Norm. Mit 1:54,73 Minuten verbesserte er seinen bisherigen Rekord auf dieser Strecke um erfreuliche drei Sekunden. Damit kann die Reise nach Sindelfingen, die für einen echten Sünninghausener zwar äußerst ungelegen am Karnevalswochenende stattfindet, angetreten werden.



Mit einer Zeit knapp über ihrer Bestleistung lief auch Anna Mackel an diesem Abend ein tolles Rennen. Anna, die eigentlich eher auf kürzeren Strecken zuhause ist, sollte aus dem Training heraus einen Lauf in Überdistanz absolvieren, um eine bessere Kraftausdauer zu erlangen. Im sehr schnellen 800 m Lauf der Altersklasse U18 konnte sie sich gut behaupten und lief in 2:45,18 Minuten als zweite der W17 ins Ziel.

Auch Javier Waldmann hat als Tempomacher an diesem Tag sein Bestes gegeben. Mit inoffiziellen 53,xx Sekunden lief er die 400 m nahe an seiner persönlichen Bestzeit.